

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 09.06.2021

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:31 Uhr

Ort, Raum: Sporthalle An`n Himmelsberg, Kirchenstraße 28,
Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Balasus	CDU
Herr Bürgermeister	
Wolfgang Balasus	CDU
Herr Johann Baumgarten	FWM
Herr Wolfgang Burek	CDU
Herr Thorsten Dührkop	SPD
Herr Hauke Heidecke	FWM
Herr Thomas Kasimir	FWM
Herr Jochen Kuik	Bündnis90/DieGrünen
Herr Ulrich Möller	FWM
Herr Carsten Niedworok	FWM
Frau Janina Schildt	SPD
Herr Jan Schmidt	CDU
Herr Hauke Schmidtpott	CDU
Herr Olaf Semmelmann	CDU
Herr Sören Weinberg	CDU
Frau Stefanie Willmann	CDU
Frau Regina Wulff	FWM

Außerdem anwesend

10 Bürger

Gäste

Frau Birgit Möller	Stadtplanungsbüro Möller-Plan
Herr Dipl. Ing. Richard Möller	Stadtplanungsbüro Möller-Plan

Presse

Uetersener Nachrichten	Frau Eschke
------------------------	-------------

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Frank Wulff	Büroleitender Beamter
------------------	-----------------------

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam FWM
Herr Jörg Schneider Bündnis 90/Die Grünen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.05.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Es gibt Einwände gegen die Tagesordnung. Frau Schildt erklärt, dass die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist. Sie geht von einer Ladungsfrist von 14 Tagen aus. Weiter moniert sie, dass die Nachsendung zu TOP 16 erst 24 Stunden vor der Sitzung den Gemeindevertretern zugegangen ist. Eine Beratung des TOPs ist in der heutigen Sitzung deshalb für sie nicht möglich, weshalb sie um Absetzung und Verweis des TOPs in den Bauausschuss bittet.

Es entsteht eine längere Diskussion bezüglich der Absetzung.

Herr Wulff erklärt zur Ladungsfrist, dass diese gemäß § 34 (3) Gemeindeordnung 1 Woche in Schleswig-Holstein beträgt. Auch in der Geschäftsordnung der Gemeinde Moorreege ist keine geänderte Ladungsfristen festgeschrieben.

Herr Heidecke regt an, dass die SPD den Antrag zurückziehen sollte.

Es entsteht erneut eine längere Diskussion, bezüglich des späten Versands der Sitzungsunterlagen.

Herr Balasus entschuldigt sich dafür, erklärt aber, dass die Verhandlungen und Gespräche mit der Fa. Ossenbrüggen erst vor Kurzem beendet werden konnten.

Anschließend wird abgestimmt, ob der TOP 16.1. abgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Baumgarten bittet darum, dass der Fraktion FWM vor der Abstimmung über den TOP noch kurze Beratungszeit in der Form einer Sitzungsunterbrechung gegeben wird.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 6 wird Erstellung einer neuen integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest e.V. eingefügt.

Der nicht öffentliche TOP 16.1 Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des B-Plans 18 wird unter TOP 7 öffentlich beraten. Der Investor hat sein Einverständnis erteilt, dass der TOP öffentlich beraten werden darf.

Die nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Senkung Kreisumlage
 - 1.2. Sachstand Mitfahrbänke
 - 1.3. Sachstand Verkauf Amtshaus
 - 1.4. Sachstand Breitband Ausbau
 - 1.5. Sachstand Blühwiesen
 - 1.6. Teststation
 - 1.7. Sachstand Tempo 30-Zone
 - 1.8. Bienenmuseum/Gemeindemuseum
 - 1.9. Anbau DRK-Kiga
 - 1.10. Aktion "Schleswig-Holstein macht Sauber"
 - 1.11. Durchführung Mozart Konzert
2. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
 - 4.1. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 24.3.2021; hier: Antrag der SPD
Vorlage: 1265/2021/MO/BV

5. Wahl von stellvertretenden Mitgliedern für die Ausschüsse
6. Erstellung einer neuen integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest e.V.
Vorlage: 1270/2021/MO/BV
7. Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des B-Plans 18
Vorlage: 1268/2021/MO/BV
8. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans 18 der Gemeinde Moorrege für das Gebiet:"SÜDLICH MÜHLENWEG, WESTLICH DER PINNEBERGER CHAUSSEE UND NÖRDLICH DES GEWERBEGEBIETES BEESENWEIDE (B-PLAN NR: 13)"
Vorlage: 1269/2021/MO/BV
9. Situation Freibad Oberglinde und erweiterte Nutzungsmöglichkeiten
10. Sachstandsbericht Münsterweg 84
Vorlage: 1267/2021/MO/en
11. Auflösung der Bauplatzbewerberliste
Vorlage: 1266/2021/MO/BV
12. Prüfungen der Jahresrechnung 2019 DRK-Kindertagesstätten
Vorlage: 1262/2021/MO/BV
13. Anpassung der Öffnungszeiten Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1247/2021/MO/BV
14. Bedarf Betreuungsplätze Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1263/2021/MO/BV
15. Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen (Straßenreinigungssatzung) ?
Vorlage: 1217/2020/MO/BV
16. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

zu 1.1 Senkung Kreisumlage

Der Kreistag hat beschlossen, dass die Kreisumlage um 1,3 % gesenkt wird. Das bedeutet für die Gemeinde Moorrege eine Einsparung von 76.037 €.

zur Kenntnis genommen

zu 1.2 Sachstand Mitfahrbänke

Es sollen nun 4 Mitfahrbänke aufgestellt werden. Als Standorte sind die Blühwiesen, das Freibad sowie je eine Bushaltestelle an der Pinneberger und der Wedeler Chaussee angedacht.

zur Kenntnis genommen

zu 1.3 Sachstand Verkauf Amtshaus

Herr Balasus berichtet, dass ihm das Exposé für das Amtshaus vorliegt. Dies wird er an alle Mitglieder der Arbeitsgruppe „Amtshaus“ schicken und bittet um entsprechende Rückmeldung, damit die Freischaltung in den Verkaufsportalen erfolgen kann.

zur Kenntnis genommen

zu 1.4 Sachstand Breitband Ausbau

Neben der Feuerwache hat der Zweckverband Breitband Marsch und Geest den PoP zur Signalversorgung aufstellen lassen. Die Fa. Terrado hat in der Gemeinde mit dem Breitbandausbau begonnen und ist mit mehreren Baustellen zeitgleich am Arbeiten.

zur Kenntnis genommen

zu 1.5 Sachstand Blühwiesen

Es wurden zahlreiche Blühwiesen in der Gemeinde angelegt. Herr Balasus dankt Herrn Claus Reimers für die gespendete Saat und die Unterstützung sowie dem Bauhof für die Ausgabe der Saat an die Bürger und die Unterhaltung und Pflege der Blühwiesen.

zur Kenntnis genommen

zu 1.6 Teststation

Die Teststation in der Gemeinde wird sehr gut angenommen. Herr Balasus bedankt sich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern.

zur Kenntnis genommen

zu 1.7 Sachstand Tempo 30-Zone

Der Kreis bearbeitet zurzeit die Thematik Tempo 30-Zone in Moorrege. Der Sachbearbeiter hat signalisiert, dass eine Einführung abschnittsweise

erfolgen kann. Zunächst der Bereich zwischen Landes- und Bundesstraße und anschließend die restlichen Straßen der Gemeinde. Es sind mit dem Austausch von ca. 250 Schildern zu rechnen. Ferner steht die Stellungnahme der KVIP noch aus.

zur Kenntnis genommen

zu 1.8 Bienenmuseum/Gemeindemuseum

Das Bienenmuseum und das Gemeindemuseum können mit Glück nach den Sommerferien wieder öffnen. Es bleibt aber abzuwarten, ob seitens der Landesregierung weitere Lockerungen in Sachen Corona vorgenommen werden.

zur Kenntnis genommen

zu 1.9 Anbau DRK-Kiga

Die Planungen für den Anbau des DRK-Kiga laufen. Mit einer Preissteigerung muss gerechnet werden. Auch der Umbau der St. Michael Kiga ist in vollem Gange. Es ist vorgesehen, dass die Öffnung zum 01.08.2022 stattfinden kann.

zur Kenntnis genommen

zu 1.10 Aktion "Schleswig-Holstein macht Sauber"

Am 18.09.2021 findet die landesweite Aktion „Schleswig-Holstein macht Sauber“ statt. Herr Balasus hofft auf rege Beteiligung. Die Jugendfeuerwehr hat bereits ihre Teilnahme signalisiert.

zur Kenntnis genommen

zu 1.11 Durchführung Mozart Konzert

Das Mozartkonzert kann dieses Jahr stattfinden. Dafür sind 2 Durchgänge á 500 Gäste geplant um die entsprechenden Corona-Regelungen einzuhalten. Entsprechende Gespräche werden in den nächsten Wochen stattfinden.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Herr Balasus berichtet von den Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil.

Es wurde ein Grundsatzbeschluss für einen B-Plan beschlossen.

Ferner wurden Arbeitsverträge für die Betreuungsschule geschlossen.

Und der Abriss der Schlichtwohnung Münsterweg 84 wurde beschlossen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen 2 Anfragen von Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vor.

Frau Seiß verliert ihre Stellungnahme welche Protokollanlage 2 zu TOP 3 wird. Herr Balasus weist die Vorwürfe gegen die Verwaltung zurück. Es wird seitens der Verwaltung strikt nach der Gemeindeordnung gearbeitet.

Anschließend trägt Herr Gottschalk seine Anmerkungen zum B-Plan 18 vor, siehe Protokollanlage 3 zu TOP 3. Er macht deutlich, dass er mit zahlreichen Festsetzungen im B-Plan nicht einverstanden ist.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

**zu 4.1 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 24.3.2021; hier: Antrag der SPD
Vorlage: 1265/2021/MO/BV**

Herr Balasus erläutert kurz den Antrag der SPD-Fraktion. Anschließend stellt er klar, dass er in der letzten Einwohnerfragestunde lediglich die Bürgerin gebeten hatte, ihre Frage konkret und zügig zu stellen.

Martin Balasus merkt an, dass die Fragen in der Einwohnerfragestunde zunehmend von SPD-Mitgliedern gestellt werden. Diese Fragen könnten auch innerhalb der Fraktion geklärt werden. Die Gemeindevertretung sollte nicht als verkapptes Instrument der SPD verwendet werden. Dadurch wird Zeit für wichtigere Themen vergeudet. Zukünftig sollte sich kürzer gefasst und interfraktionell abgestimmt werden.

Weiter waren im Internet keine Protokollanlagen abrufbar. Die zuständige Sachbearbeiterin hat mitgeteilt, dass die betroffenen Unterlagen einsehbar waren und sind.

Aufgrund einer EDV-Umstellung kann es kurzzeitig bei Einzelnen zu Problemen gekommen sein. Diese sind mittlerweile behoben.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Herr Heidecke und Herr Möller sind sich einig, dass solche Themen bei der Verwaltung direkt angesprochen werden sollten. Auf der Sitzung sol-

che Sachen zu klären, verlängert nur unnötig.

Herr Wulff erklärt, dass eine Beschlussfassung nur zur Änderung des Protokolls hinsichtlich der Aufnahme der erfolgten Äußerungen des Bürgermeisters in der Einwohnerfragestunde erfolgen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 24.03.2021 um den folgenden Wortlaut ergänzt wird: Der Vorsitzende der Gemeindevertretung weist die Bürgerin mehrfach zu recht, ihren Beitrag als Frage zu formulieren, obwohl laut Anmerkung auf der Einladung der Tagesordnung nicht nur Fragen gestellt werden können. Es dürfen auch Vorschläge und Anregungen unterbreitet werden.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 14 Enthaltung: 1

zu 5 Wahl von stellvertretenden Mitgliedern für die Ausschüsse

Herr Balasus erklärt kurz den Sachverhalt und übergibt dann das Wort an Herrn Wulff. Die Hauptsatzung der Gemeinde wurde beim Kreis zur Prüfung eingereicht, ein Ergebnis steht noch aus.

Es entsteht eine kurze Diskussion. Die Fraktionen werden gebeten, Namenslisten für die Ausschüsse zur nächsten Sitzung einzureichen. Solange der Kreis Pinneberg die Hauptsatzung noch nicht freigegeben hat, braucht noch keine Beschlussfassung über die Listen erfolgen.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Erstellung einer neuen integrierten Entwicklungsstrategie der Aktiv-Region Pinneberger Marsch und Geest e.V.
Vorlage: 1270/2021/MO/BV**

Herr Balasus stellt kurz die Thematik vor.

Frau Schildt spricht sich für die Beteiligung der Gemeinde an der AktivRegion aus. Sie bittet darum, dass sich die Gemeinde mehr beteiligen und Anträge auch für die Förderung sozialer Projekte gestellt werden sollen. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine allgemeine Absichtserklärung zur Teilnahme an der neuen Förderperiode ab 2023 abzugeben.

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Kofinanzierungsbeitrag zur Erstellung der neuen integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest e.V. in Höhe von 0,20 €/Einwohner (entspricht 896,20 €) zu leisten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0

**zu 7 Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des B-Plans 18
Vorlage: 1268/2021/MO/BV**

Zu diesem TOP ist das Büro Möller-Plan aus Wedel eingeladen. Frau Möller erläutert ausführlich die Thematik

Es entsteht anschließend eine kurze Diskussion.

Herr Burek merkt an, dass im Städtebaulichen Vertrag alles Notwendige und Wichtige enthalten ist, so dass anschließend die Beschlussfassung erfolgen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung billigt den Erschließungsvertrag. Der Bürgermeister wird beauftragt den Erschließungsvertrag mit der Moorreger Vermögens GmbH & Co KG, Wedeler Chaussee 63 a, 25436 Moorrege, vertreten durch Jens Ossenbrüggen, zu schließen. Der Erschließungsvertrag ist vor Fassung des Satzungsbeschlusses von beiden Parteien zu unterschreiben.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 2

**zu 8 Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans 18 der
Gemeinde Moorrege für das Gebiet: "SÜDLICH MÜHLENWEG, WESTLICH
DER PINNEBERGER CHAUSSEE UND NÖRDLICH DES GEWERBEGEBIETES
BEESENWEIDE (B-PLAN NR: 13)"
Vorlage: 1269/2021/MO/BV**

Frau Möller vom Büro Möller-Plan stellt die Auswertung der Stellungnahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbarkommunen zum B-Plan vor.

Es werden einige Fragen zur Realisierung des Wohngebietes durch Herrn Ossenbrüggen gestellt. So wird gefragt, wie schnell das Wohngebiet fertig gestellt werden soll, was mit Gästestellplätzen ist und ob der vor Ort vorhandene Sand zur Errichtung des Lärmschutzwalls genutzt werden soll.

Herr Balasus erklärt, dass Herr Ossenbrüggen mit dem Bau des Wohngebietes so schnell wie möglich beginnen möchte. Dass Parkplätze für Gäste vorhanden sein müssen, ist keine Vorschrift.

Herr Burek erklärt, dass theoretisch der vorhandene Sand für den Lärmschutzwall genutzt werden kann. Herr Baumgarten merkt dazu an, dass der Sand aber nicht geeignet ist, weil er sehr torfhaltig ist.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes 18 für das Gebiet "SÜDLICH MÜHLENWEG, WESTLICH DER PINNEBERGER CHAUSSEE UND NÖRDLICH DES GEWERBEGBIETES BEESENWEIDE (B-PLAN NR: 13)" abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: Berücksichtigt / nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag des Planungsbüros.
Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet "SÜDLICH MÜHLENWEG, WESTLICH DER PINNEBERGER CHAUSSEE UND NÖRDLICH DES GEWERBEGBIETES BEESENWEIDE (B-PLAN NR: 13)", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-gums.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 2

zu 9 Situation Freibad Oberglinde und erweiterte Nutzungsmöglichkeiten

Herr Martin Balasus erklärt kurz den aktuellen Sachverhalt. Das Freibad wird durch die Stadt Uetersen und die Gemeinde Moorrege betrieben. Das Freibad ist aktuell geschlossen. Man konnte sonst immer durch Löcher im Zaun das Freibad betreten. Dieser Mangel wurde kurzzeitig behoben, die Löcher geflickt. Das hat für Unmut bei den Frühschwimmern etc. geführt. Generell stellen die Öffnungszeiten ein Problem dar.

Das Land Schleswig-Holstein hat zudem ganz neu ein Badesicherheitsgesetz erlassen, was noch mehr Einschränkungen mit sich bringt.

Die Stadt Uetersen hat nun eine Verwaltungsvorlage zur Umsetzung des Gesetzes erstellt und darin einige Fehler, nach Meinung von Herrn Balasus, eingebaut. So ist das Freibad als Gewässertyp 2 eingeordnet, was

bedeutet, dass unvorhersehbare Gefahren in dem Wasser lauern. Es sollen am Boden des Sees Loren und Schienen vorhanden sein. Dies wird am Wochenende durch Taucher überprüft. Die Einstufung wird vermutlich falsch sein.

Die Frühschwimmer möchten das Freibad gerne weiterhin nutzen und deshalb muss nun geprüft werden, ob Schilder bezüglich der Haftung aufgestellt werden müssen, ob die Frühschwimmer einen Schlüssel erhalten können und ob man das Freibad generell für alle Bürger frei geben kann.

Die offizielle Wiederöffnung des Freibades soll in diesem Jahr am 19.06. sein. Die späte Öffnung hängt mit der Pandemie zusammen.

Es entsteht eine längere Diskussion. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass die Frühschwimmer wieder das Recht zum Frühschwimmen bekommen sollten und das eine generelle Öffnung auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten möglich gemacht werden sollte, sofern dies rechtlich zulässig ist.

zur Kenntnis genommen

**zu 10 Sachstandsbericht Münsterweg 84
Vorlage: 1267/2021/MO/en**

Herr Balasus stellt kurz den Bericht der Verwaltung vor. Anschließend erfolgt eine lange Diskussion über den Zustand der Unterkünfte im Münsterweg und über die Unterbringung der Personen in andere Wohnungen.

zur Kenntnis genommen

**zu 11 Auflösung der Bauplatzbewerberliste
Vorlage: 1266/2021/MO/BV**

Herr Balasus erläutert kurz die vorliegende Sitzungsvorlage. Frau Schildt hält die Liste nicht für unsinnig. Herr Heidecke erklärt, dass die Gemeinde Moorrege seit 2005 kein eigenes Baugebiet mehr ausgewiesen hat. Die Verwaltung sollte durch das Führen einer solchen Liste nicht über Gebühr belastet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die bei der Amtsverwaltung geführte Bewerberliste für Bauplätze abzuschaffen und die Auflösung der Bewerberliste über die Homepage der Amtsverwaltung bekannt zu machen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 2

**zu 12 Prüfungen der Jahresrechnung 2019 DRK-Kindertagesstätten
Vorlage: 1262/2021/MO/BV**

Frau Willmann erläutert kurz den Sachverhalt und bittet anschließend Herrn Kasimir um Stellungnahme.

Herr Kasimir berichtet, dass keine Belegprüfung aufgrund der Pandemie stattfinden konnte.

Frau Schildt möchte wissen, wieso keine Belegprüfung stattgefunden hat, weil diese auch woanders hätte stattfinden können (andere Räumlichkeiten).

Herr Kasimir stellt klar, dass der DRK-Kreisverband ganz klar und deutlich zu verstehen gegeben hat, dass die Unterlagen das DRK nicht verlassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass auf eine Überprüfung der Jahresrechnungen der DRK-Kindertagesstätten für das Jahr 2019 verzichtet wird. Die Jahresrechnungen werden ohne Beleg-Überprüfung anerkannt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 2

**zu 13 Anpassung der Öffnungszeiten Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1247/2021/MO/BV**

Frau Schildt erläutert die Vorlage. Sie ist der Meinung, dass jedes Schuljahr eine Umfrage nach dem Bedarf der Öffnungszeiten durchgeführt werden sollte.

Anmerkung der Verwaltung:

Ab dem 01.08 gilt dann Folgendes:

§ 5 (1) Öffnungszeiten erhält somit folgende Fassung

(1) Die Betreuungsschule ist außerhalb der Ferien von Montag bis Freitag geöffnet. Die Betreuung erfolgt regelmäßig in der Zeit ab 07.00 Uhr bis zur 2. Schulstunde der Schülerin/des Schülers. Nach Schulschluss können folgende Betreuungszeit gebucht werden.

a) Montag bis Freitag bis 14.00 Uhr

b) Montag bis Donnerstag bis 16.00 Uhr, Freitag bis 15.00 Uhr

c) Montag bis Donnerstag bis 17.00 Uhr, Freitag bis 15.00 Uhr

Das Betreuungsangebot bis 17.00 Uhr findet nur statt, wenn für dieses mindestens 10 Kinder angemeldet worden sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Satzung um folgenden Passus ergänzt wird: Die Betreuung für den Spätdienst findet von Montag bis Donnerstag bis 17.00 Uhr, am Freitag bis 15.00 Uhr nur dann statt, wenn für diese Zeiten mindestens 10 Kinder angemeldet werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0

**zu 14 Bedarf Betreuungsplätze Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1263/2021/MO/BV**

Frau Schildt erläutert die Sitzungsvorlage ausführlich.

Es entsteht anschließend eine längere Diskussion. Ab 2025 haben Eltern Anspruch auf einen Betreuungsplatz, dann muss sich die Gemeinde rechtzeitig intensivere Gedanken machen.

Aktuell hat die Betreuungsschule einen Antrag für eine 20 Std. Stelle gestellt.

Eine weitere Diskussion schließt sich an. Es wird festgestellt, dass nie 100 Kinder gleichzeitig vor Ort betreut werden müssen und dass vielleicht auch ein Bufdi eingestellt werden könnte.

Zudem könnten Räume in der Schule bei Platzmangel genutzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den weiteren Bedarf an Betreuungsplätzen in der Betreuungsschule Moorrege fest. Die weiteren Betreuungsplätze werden benötigt, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern zu gewährleisten.

Der Platzbedarf soll wie folgt gedeckt werden:

Es wird die Aufstockung des Personals mit einer weiteren 20 Std. Stelle beschlossen. Ferner ist die Nutzung der Räumlichkeiten der Schule mit der Schule abzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 1

**zu 15 Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen
(Straßenreinigungssatzung) ?
Vorlage: 1217/2020/MO/BV**

Herr Balasus erklärt und erläutert die Vorlage der Verwaltung. Die alte Straßenreinigungssatzung kann auch bestehen bleiben. Herr Weinberg hält eine Neufassung für überflüssig. Auch im Bauausschuss war man gegen eine Neufassung.

Es wird auf die Neufassung der Satzung und eine Beschlussfassung verzichtet. Die aktuelle Satzung bleibt bestehen.

zur Kenntnis genommen

zu 16 Verschiedenes

Herr Balasus erklärt kurz den aktuellen Sachstand zum Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Blindensignalisierung der Ampelanlagen in Moorre-

ge.

Der Antrag an den LBV ist zeitnah nach der letzten Gemeindevertretersitzung erfolgt. Es erfolgt von dort nun die Prüfung, welche Ampelanlagen umgerüstet werden können. Anschließend wird seitens des Landes eine Prioritätenliste erstellt. Die Gemeinde wird entsprechend informiert, wann mit welcher Umrüstung zu rechnen ist.

Herr Baumgarten lobt Herrn Balasus für die gute Zusammenarbeit und für die Standhaftigkeit in Sachen Windkraft auf dem Gebiet der Stadt Uetersen. Hierzu entsteht eine kurze Diskussion. Möglicherweise wird das Planungsverfahren geändert. Die Gemeinde Moorrege muss sich dann überlegen, wie sie darauf reagiert.

Ferner wird angefragt, wann das Grande Sukredo wieder öffnet. Herr Balasus erklärt hierzu, dass es einige Störungen mit der Pächterin gibt. Er ist in Klärung und wird eine entsprechende Info an alle geben, sobald etwas Neues bekannt ist.

n

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.06.2021

(Wolfgang Balasus)

(Jenny Thomsen)
Protokollführerin